Aus den Verhandlungen des schweizerischen Bundesrathes.

(Vom 30. Juni 1858.)

In der Absicht, den internationalen Verkehr zu erleichtern, hat der Bundesrath auf den Antrag seines Handels- und Zolldepartements beschlossen, den gesetzgebenden Rätthen der Eidgenossenschaft vorzuschlagen, den Durchfuhrzoll für alle Transitwaaren, die nach Zentnern zahlen, ohne Rücksicht auf die Distanz, von 30 Rappen auf 5 per Zentner herabzusetzen.

I n f e r a t e.

Ausschreibung.

Für die nächstjährige Bekleidung der Postbediensteten wird hiemit die Lieferung nachstehenden Bedarfes zur freien Konkurrenz ausgeschrieben:

I. Wollenstoffe.

a. Tuch für Uniformen.

Schw.-Ellen.		Lieferungstermin	Approg. Preis.
900	für Kondukteure,	15. Dez. 1858	Fr. 7. —
1400	„ Briefträger u. Pafet,	15. „ „	„ 6. —
1400	„ Postillone	15. „ „	„ 5. 75
1200	„ Boten	1. Mai 1859	„ 5. 50

b. Cuir für Mäntel, Krägen und Hosens.

400	für Kondukteurburnus,	Lieferungstermin	1. Aug. 1859	„ 6. —
800	„ Stadtbriefträgerkrägen	„	15. Juli 1859	„ 5. 40
900	„ Postillonshosen	„	15. Dez. 1858	„ 5. 40
2900	„ Postillonsmäntel, Botenkrägen	„	15. Juli 1859	„ 5. 15

(Breite für sämtliche Tücher und Cuir 130 Centimetres innert den Leisten.)

c. Hellblaugrauen Satin.

550	für Kondukteurbosen,	Lieferungstermin	15. März 1859	„ 8. —
-----	----------------------	------------------	---------------	--------

(Breite 140 Centimetres innert den Leisten.)

Die Farbmuster für sämtliche Stoffe können bei den Kreispostdirektionen Genf, Basel, Aarau, Zürich und St. Gallen eingesehen werden. Angebote für ganze oder theilweise Lieferungen sind von nadel-

fertigen Qualitäts- und Farbenmustern von wenigstens zwei Ellen zu begleiten. (Kleinere Muster können nicht berücksichtigt werden.) Auf Verlangen sind auch die Tuchstücke, von welchen die Coupons genommen worden, sogleich einzusenden.

II. Leder.

1000 große } Lederstücke für Postillonshosenbesatz in währeschaftem, geschmei-
1000 kleine } digem Kalbleder und von folgenden Dimensionen:

		Erste Größe.		Zweite Größe.		
Höhe	in Centimetres	34		34		} Lieferungstermin 15. Dez. 1858.
Breite	oben	35		28		
	unten	32		24		

Den bezüglichen Angeboten ist ein Musterbesatz beizufügen.

Sämmtliche Angebote sind unter versiegeltem Umschlage mit der Aufschrift „Dienskleidung, Angebot“ an das unterzeichnete Departement einzusenden, und zwar für Tuchlieferungen bis 25. August nächsthin und für Lederlieferungen bis 15. Juli nächsthin. Sämmtliche Angebote sind für 14 Tage, von den erwähnten Terminen an gerechnet, bindend.

Ausländische Fabrikanten haben ihre Eingaben, wenn nicht durch schweizerische, doch durch Repräsentanten zu machen, die in der Schweiz etablirt sind.

Bern, den 23. Juni 1858.

Für das Schweiz. Post- und Baudepartement:
Raeff.

Eidgenössisches Anleihen.

Semester-Zins-Zahlung auf 15. Juli 1858

in Frankfurt a. M. bei Herren Joh. Goll und Söhne,
" Stuttgart " Dörtenbach und Comp.,
" Basel beim Bankverein,
" Bern bei Herren Marquard und Comp.,
so wie bei sämmtlichen schweizerischen Haupt-Zoll- und Kreis-Post-Kassen.

Bern, den 24. Juni 1858.

Eidgenössische Staatskassaverwaltung.

Ausschreibung von erledigten Stellen.

(Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und porto frei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Vornamen, und außer dem Wohnorte auch den Heimathsort deutlich angeben.)

- 1) Posthalter in Niehen, Kts. Basel-Landschaft. Jahresbesoldung Fr. 300. Anmeldung bis zum 15. Juli 1858 bei der Kreispostdirektion in Basel.

Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1858
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	31
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	02.07.1858
Date	
Data	
Seite	141-142
Page	
Pagina	
Ref. No	10 002 517

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.